Name: _____ Datum: _____

De Piwitsch erklärt das Geld

Arbeitsblatt zum Piwitsch-Artikel

Arm oder reich - Was heißt das?

(S.20-25)

1. Richtig oder falsch?

	richtig	falsch
1. Menschen in relativer Armut haben nicht immer ein Zuhause.	☐	☐
2. Der Staat kann Menschen unterstützen, wenn sie ihre Miete nicht bezahlen können.	☐	☐
3. Der Kulturpass ermöglicht günstigere Kulturangebote.	☐	☐
4. Armut kann man einem Menschen immer ansehen.	☐	☐
5. Auch in Luxemburg gibt es Menschen ohne festes Zuhause.	☐	☐
6. Menschen können zum Beispiel durch den Verlust ihrer Arbeit in Armut geraten.	☐	☐

2. Zahlenforscher

Im Artikel steht: *Stand 2023 waren 115.000 Menschen in Luxemburg von relativer Armut betroffen – ungefähr jede sechste Person.*

Hier siehst du 6 Kreise, jeder Kreis steht für eine Person: o o o o o o

Wenn jede sechste Person betroffen ist: Wie viele Kreise musst du ausmalen?

Außerdem steht im Artikel, dass im Durchschnitt jedes vierte Kind von relativer Armut betroffen ist.

Hier siehst du 4 Kreise, jeder Kreis steht für ein Kind: o o o o

Wenn jedes vierte Kind betroffen ist: Wie viele Kreise musst du ausmalen?

Stell dir eine Klasse mit 24 Kindern vor.
Wenn das Verhältnis „jedes vierte Kind“ wäre: Wie viele Kinder wären also von relativer Armut in dieser Klasse betroffen?

Male aus:

o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o o

Antwort: _____ Kinder

Aufgepasst: Eine solche Statistik bedeutet <u>nicht</u>, dass in jeder Klasse mit 24 Kindern genau 6 Kinder von Armut betroffen sind.

3. Was brauchen wir wirklich?

a) Der Artikel nennt als Grundbedürfnisse unter anderem Essen und Trinken, ein sicheres Zuhause, Kleidung, Gesundheit und die Möglichkeit, zur Schule zu gehen.

das brauche ich zum Leben	Schön/wichtig, aber nicht lebensnotwendig

sauberes Wasser · Spielekonsole · Wohnung · Essen · Markenschuhe · Medizin · Smartphone · Kleidung · Schulbesuch · Urlaub · Fahrrad · Kino

b) Gibt es Dinge die nicht lebensnotwendig sind, die für Kinder trotzdem sehr wichtig sein können? Welche sind das und warum?

_____

_____

4. Absolut oder relativ?

Der Artikel unterscheidet zwei Formen von Armut.

Ordne zu: A = absolute Armut, R = relative Armut

1. Mia hat genug zu essen, kann aber nicht mit auf den Schulausflug. **= ___**
2. Eine Familie hat kein sauberes Trinkwasser. **= ___**
3. Tom trägt Kleidung von seinem älteren Bruder, weil neue Kleidung zu teuer ist. **= ___**
4. Eine Person hat kein Dach über dem Kopf. **= ___**
5. Ein Kind kann nicht in den Sportverein, weil das Geld dafür fehlt. **= ___**
6. Eine Familie hat nicht genug zu essen. **= ___**
7. Ein Kind kann keinen Computer bekommen, obwohl es ihn für manche Dinge in der Schule gebrauchen könnte. **= ___**

5. Arm, reich oder gar nicht so einfach?

Was denkst du? Kreuze an.

Situation	eher arm	eher reich	*kann man nicht wissen*
Ein Kind besitzt ein neues Handy.	☐	☐	☐
Eine Familie fährt nie in Urlaub.	☐	☐	☐
Eine Person hat kein Zuhause.	☐	☐	☐
Ein Kind trägt die Jacke seiner Schwester.	☐	☐	☐
Eine Familie wohnt in einem großen Haus.	☐	☐	☐

Kann man immer sehen, ob jemand arm oder reich ist? ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Begründe deine Antwort: _____

_____

6. Versetz dich in andere hinein

Situation: Deine Klasse macht einen Ausflug. Der Ausflug kostet 25 €.
Ein Kind sagt: *„Ich möchte nicht mitkommen. Ausflüge finde ich sowieso langweilig.“*
Später erfährst du, dass die Familie das Geld dafür gerade nicht hat.

Warum könnte das Kind gesagt haben, dass Ausflüge langweilig sind?

_____

_____

7. Arm oder reich?

a) Was denkst du? Ist Armut eher Pech oder selbst verursacht?

Pech ◯ — eher Pech ◯ — beides ◯ — eher selbst verursacht ◯ — selbst verursacht ◯

b) Wie ist es mit Reichtum? Ist Reichtum eher Glück oder verdient? Was denkst du?

Glück ◯ — eher Glück ◯ — beides ◯ — eher selbst erarbeitet ◯ — selbst erarbeitet ◯